



## Acer pseudoplatanus 'Worley'



<b>Höhe</b>	10 - 15 m
<b>Breite</b>	8-9m
<b>Krone</b>	unregelmäßig, breit eiförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Rinde grau, Äste grau bis olivgrün
<b>Blatt</b>	5-lappig, goldgelb bis gelbgrün, 12 - 20 cm
<b>Blüte</b>	gelbgrün, in hängenden Trauben, April
<b>Früchte</b>	geflügelte Nußfrucht (Samara), 3 - 3,5 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	mit giftigen Teilen
<b>Bodenart</b>	alle Bodenarten
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt kurzzeitige Überflutung
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Windbeständig</b>	sehr gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze
<b>Verwendung</b>	küstengebiete, industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm
<b>Ursprung</b>	Willkomm, Deutschland, 1879
<b>Synonyme</b>	Acer p. var. worleei

Mittelgroßer Baum, der bis zu ungefähr 15 m hoch werden kann. Der Baum hat eine unregelmäßige Kronenform. Die Blätter schlagen goldgelb aus und verfärben sich danach zart gelbgrün bis grün. Das Blatt besitzt einen auffallenden roten Blattstiel. Der Blattrand ist stärker gesägt als bei der Arte. Das hellgefärbte Blatt ist vor allem im Frühmit giftigen Teilenhr etwas empfindlich gegen Sonnenbrand. Die Blüten erscheinen während der Blattentwicklung. 'Worley' wird als Parkbaum genutzt. Es ist eine der besseren gelbblättrigen Sorten mit einer besseren Blattfarbe als A.p. 'Corstorphinense'. Oft wird der Name falsch ausgesprochen wie 'Worlei' oder 'Worleei'. Tiefwurzeln. Verträgt nasse und kalte Böden, kann jedoch nicht längere Zeit im Wasser stehen. Ansonsten stellt er, wie die Arte, nur geringe Anforderungen an den Boden. Der Baum ist nicht empfindlich gegen Wind.